

Inter Mailand holt Cristian Chivu zurück als Trainer - Was steckt dahinter?

Inter Mailand verpflichtet Cristian Chivu als neuen Trainer, zunächst für zwei Jahre, nach Inzaghi's Abgang zu Al-Hilal.



Mailand, Italien - Inter Mailand hat Cristian Chivu als neuen Trainer verpflichtet. Der 44-jährige Rumäne war zuvor Spieler und Jugendtrainer bei Inter und konnte zuletzt mit Parma Calcio den Abstieg des Vereins verhindern. Chivu soll einen Zweijahresvertrag erhalten, dessen Unterzeichnung für Freitag ansteht. Offizielle Bestätigungen stehen noch aus, jedoch wurde die Entscheidung bereits getroffen, nachdem Simone Inzaghi, der vorherige Trainer, nach dem Champions-League-Finale einen Vertrag bei Al-Hilal in Saudi-Arabien unterzeichnet hat. Das lukrative Angebot des Clubs soll Inzaghi ein Jahresgehalt von bis zu 25 Millionen Euro bringen.

Chivus Spielerkarriere bei Inter erstreckt sich von 2007 bis 2014,

während derer er unter anderem 2010 die Champions League gewann. In der Nationalmannschaft Rumäniens kam der Abwehrspieler auf 75 Einsätze. Seit 2018 ist Chivu Jugendtrainer bei Inter Mailand, was ihn für die Rückkehr zum Verein als Haupttrainer prädestiniert. Zurzeit ist die offizielle Bestätigung der Verpflichtung noch ausständig, aber alles deutet auf einen baldigen Wechsel hin. **Weser Kurier**

Trainerwechsel und Nachfolgersuche

Die Situation rund um die Trainerfrage bei Inter Mailand war angespannt. Laut Berichten hatte der Klub an verschiedenen Trainern Interesse, darunter auch Cesc Fàbregas von Como 1907, der jedoch angeblich am Comer See bleiben möchte. Auch andere Klubs wie Bayer Leverkusen, RB Leipzig und AS Rom hatten Fàbregas ins Auge gefasst, jedoch ohne Erfolg.

Neben Chivu standen auf der Liste auch Patrick Vieira von FC Genua und Roberto De Zerbi von Olympique Marseille als mögliche Nachfolger für Inzaghi. Die Klubbosse mussten sich auf einen möglichen Abgang von Inzaghi vorbereiten, dessen Zukunft am letzten Montag besprochen werden sollte. Schließlich fiel die Wahl auf Chivu, der die Verantwortung nun übernehmen wird. Inzaghi verdiente bei Al-Hilal angeblich sogar bis zu 30 Millionen Euro pro Jahr, was seine Entscheidung, den Verein zu verlassen, verständlich macht. **4-4-2**

Chivus Rückkehr als Schlüssel zur Stabilität

Die Rückkehr von Cristian Chivu zu Inter wird als Schlüssel zur Stabilität angesehen, besonders in einer Phase, in der der Verein sich nach dem Abgang seines besten Trainers neu orientieren muss. Die Entscheidung, einen ehemaligen Spieler als Trainer zu wählen, wird von vielen als positiv wahrgenommen, da Chivu nicht nur die Kultur des Vereins kennt, sondern auch das nötige Verständnis für die aktuellen Herausforderungen mitbringt.

Mit Chivu an der Spitze wird Inter Mailand versuchen, in der

kommenden Saison sowohl national als auch international wieder Fuß zu fassen. Die Fans zeigen sich optimistisch, dass dieser Schritt in der schwierigen Phase nach dem Abgang Inzaghis der richtige ist. **Transfermarkt**

Details	
Ort	Mailand, Italien
Quellen	• www.weser-kurier.de • www.4-4-2.com • www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net